



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des  
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel

**Vorsitzender**  
**Wolfgang Neumer**

**Privat:**  
Oettingenstr. 50  
80538 München  
Telefon: 0170/4834725  
E-Mail: wolfgang-neumer@onlinehome.de

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/29165154  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 19.10.2016

### **Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 18.10.2016**

im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2014-2020)

Ort: Gaststätte „Hofbräuhaus“, Münchner Zimmer, Platzl 9, 80331 München

Beginn: 19.05 Uhr  
Ende: 21.56 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Wolfgang Neumer, Vorsitzender  
Protokoll: Herr Tim Roll, Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 12 Mitglieder anwesend

#### **A Allgemeines**

##### **1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung**

Herr Neumer begrüßt die anwesenden BA Mitglieder sowie Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- |                  |   |
|------------------|---|
| A 3              | Bericht der Polizei zur Sicherheitslage im Tal  |
| B 1.1            | BA-Antrag Freiflächengestaltung Adelgundenstraße 7  |
| C 1.3            | BA-Antrag, Sonnenschutz Kinderspielplatz St.-Jakobs-Platz   |
| C 2.1.5          | Antrag für die Erweiterung einer Freischankfläche, Unterer Anger 16   |
| C 3.2.2          | Übersicht zu Veranstaltungen auf Plätzen im Stadtbezirk 1   |
| C 3.2.3          | Halbjährlicher Bericht: Situation in der Müllerstraße   |
| H 3.1 (N-öfftl.) | Öffentliche WC-Anlagen in München; Konzept „Nette Toilette“, Beschluss des des Kommunalausschusses vom 27.10.2016 |

Herr Louis beantragt, den öffentlichen Teil der Anhörung zu Tagesordnungspunkt H 3.1 öffentlich zu behandeln und lediglich den nicht-öffentlichen Teil der Anhörung in der nicht-öffentlichen Sitzung zu behandeln.

Außerdem schlägt Herr Louis vor den Abschnitt C Gastronomie und öffentlicher Raum zuerst zu behandeln.

**Beiden Vorschlägen wird einstimmig zugestimmt.**

**Der Tagesordnung mit diesen Änderungen wird einstimmig zugestimmt.**

## **2 Protokolle der letzten Sitzungen**

Die Protokolle der BA-Sitzungen vom 12.07.2016 und 09.08.2016 (Ferienausschuss) werden einstimmig genehmigt.

## **3 Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion**

Herr Püschel berichtet von Bürgernachfragen zum Bauvorhaben am Thomas-Wimmer-Ring. Da der Baubeginn in der Presse thematisiert wurde und Vertreter der Wöhr und Bauer GmbH anwesend seien, schlägt Herr Püschel vor, dass diese kurz zum Sachstand berichten.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Ein Vertreter der Wöhr und Bauer GmbH berichtet, dass mit bauvorbereitenden Maßnahmen (Spartenverlegung) begonnen werde. Während dieser Phase würde es eine Verengung auf vier Fahrspuren geben. Die Spartenverlegung soll bis zum Beginn des Christkindlmarktes abgeschlossen sein. Der genaue Termin für den tatsächlichen Baubeginn ist hingegen noch nicht abzusehen, da noch kein Bauantrag gestellt wurde. Entgegen der Pressemeldung wird die Bauzeit eher drei Jahre betragen. Sobald der Termin zum Baubeginn bekannt ist werden BA und Anlieger informiert.

Herr Louis fragt nach, wie ein Bauantrag gestellt bzw. genehmigt werden soll, wenn der notwendige Bebauungsplan noch gar nicht beschlossen wurde.

Der Vertreter von Wöhr und Bauer gibt an, dass es rechtliche Möglichkeiten gäbe einen Bauantrag unter Vorbehalt zu genehmigen, das genaue Vorgehen muss noch geklärt werden und Verzögerungen seien natürlich möglich. Es ist jedoch klar, dass nicht entgegen des Bebauungsplans gebaut werde.

Herr Weigler fragt nach dem Stand der Planungen zur Baustelleneinrichtung und bittet um eine frühzeitige Anhörung des BA diesbezüglich.

Ein Vertreter von Wöhr und Bauer gibt an, dass die Planungen zur Baustelleneinrichtung noch nicht abgeschlossen seien und der Bauantrag abgewartet werden müsse. Eine Vorabinformation zum Planungsstand im Unterausschuss sei jedoch möglich.

Herr Neumer schlägt vor die Vertreter von Wöhr und Bauer in die nächste Sitzung des Unterausschusses Planen, Bauen, Wohnen einzuladen, damit über die vorhandenen Pläne berichtet werden kann.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Zwei Vertreter der Münchner Feuerzangenbowle stellen kurz ihr Veranstaltungskonzept vor und bitten den BA um Unterstützung, um die Veranstaltung barrierefrei gestalten zu können. Herr Pinck bietet als Beauftragter für Senioren und Behinderte Unterstützung, im Rahmen seiner Möglichkeiten, an.

Ein Bürger bittet den BA darum, dass zu Baumfällungen in Zukunft die Anlieger informiert werden, um die Möglichkeit zu bekommen sich von den zu fällenden Bäumen in Form freier Rituale zu verabschieden. Der Bürger bittet die Vertreter von Wöhr und Bauer auch Anwohner (Hinteranlieger) über das Bauvorhaben zu informieren, die nicht direkt am Thomas-Wimmer-Ring

wohnen.

Ein Vertreter der Polizeiinspektion 11 berichtet kurz zur Sicherheitslage im Tal. Demnach handelt es sich nicht um einen Kriminalitätsschwerpunkt und aus polizeilicher Sicht ist eine Videoüberwachung nicht geeignet, um die im Tal bestehenden Probleme zu lösen. Die Mehrzahl der Delikte im Tal sind Taschen- bzw. Ladendiebstähle. Eine geringe Zahl von Verstößen gegen das Verbot aggressiven bzw. organisierten Bettelns wurden festgestellt. Die Polizei hat eine zivile Streife, um gegen organisierte Bettler vorzugehen, den Nachweis zu erbringen ist jedoch äußerst schwierig.

Der Vertreter der Polizei bittet alle Anwesenden in jedem Fall immer die Polizei zu verständigen, wenn Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten beobachtet werden.

Herr Neumer bedankt sich für den Bericht und gibt an, dass das Thema Videoüberwachung damit erledigt sei.

#### **4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)**

##### **4.1 Gewinnung neuer barrierefreier Wahllokale für die Bundestagswahl 2017**

Herr Neumer fragt an, ob zusätzlich zu den bisher gemeldeten Orten weitere Standorte für barrierefreie Wahllokale im Stadtbezirk 1 bekannt seien.

Dies ist nicht der Fall

##### **4.2 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1, Ziffer 1 (Abschnitt Referat für Bildung und Sport) BA-Satzung „Mittel- und langfristige Planungskonzepte zur Schul- und Kindertagesstättenversorgung“ in ein Anhörungsrecht, BA-Antrags-Nr. 14 - 20 / B 01092 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 16 – Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015**

Die Fraktionen geben jeweils kurz Ihre Positionen zu der Anhörung ab.

##### **Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Zustimmung zum Vorschlag der FDP Fraktion die Verwaltungsvorlage abzulehnen.

**Dieser Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.**

##### **Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Zustimmung zur Verwaltungsvorlage

**Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

#### **5 Allgemeine Themen**

Keine Meldungen

#### **6 Bericht des Vorsitzenden**

Herr Neumer bekräftigt, dass die Idee der Videoüberwachung im Tal nicht gegen Bettler selber, sondern gegen die Organisationen im Hintergrund gedacht war.

Her Neumer berichtet, dass es einen runden Tisch zur Situation in der Müllerstraße gab. Zur

Verbesserung der Situation werden mittlerweile an allen lokalen Türsteher eingesetzt, zudem gibt es Mitarbeiter die als „Silencer“ arbeiten und laute Gruppen gezielt ansprechen.

Gezielte Kontrollen von Bezirksinspektion und Polizei haben zu einem Umdenken der Wirte beigetragen, die sich inzwischen sehr kooperativ zeigen und an einer Beruhigung der Gesamtsituation interessiert seien. Ein Problem stellen Anwohner dar, die sich wegen Lärm beschwerten, aber eine Lärmmessung in den Wohnungen verweigern. Ohne objektive Datengrundlage könne nicht weiter gehandelt werden.

Frau Bachmaier fragt wer die „Silencer“ bezahlt. Herr Neumer gibt an, dass die Wirte dafür aufkommen.

Herr Neumer berichtet, dass es eine erste Veranstaltung gab um die Evaluation und Bürgerveranstaltung zum Verkehrsversuch Sendlinger Straße vorzubereiten. Eine externe Agentur wurde mit der Evaluation beauftragt. Die Ergebnisse der Evaluation sollen in einer Bürgerveranstaltung im Februar 2017 vorgestellt werden. Der BA wird in die Planungen einbezogen. Der BA behält sich allerdings vor eine eigene Veranstaltung durchzuführen.

Ein Bürger fragt nach wie die Stimmungslage sei und ob sich auch Befürworter des Verkehrsversuches gemeldet hätten.

Herr Neumer gibt an, dass die meisten Rückmeldungen bisher neutrale Verbesserungsvorschläge seien.

Es gibt eine kurze kontroverse Diskussion zum Umgang mit vergangenen Bürgerveranstaltungen zur Sendlinger Straße.

Herr Neumer berichtet, dass aktuell noch eine rechtliche Prüfung stattfindet, ob der BA zu den Umgestaltungsplänen zur Löwengrube/Frauenplatz angehört werden müsse. Sobald diesbezüglich etwas vorliegt, wird der BA informiert.

## **7 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)**

### **B Planen, Bauen, Wohnen**

#### **0 Bericht**

Herr Püschel berichtet, dass dem Unterausschuss ein Antwortschreiben zur Anforderung von Tekturblättern und Stellungnahmen zum Denkmalschutz von der LBK vorliegt. In diesem zeigt sich, dass die LBK nicht auf die Bitten bzw. Anfragen des BA eingeht.

Herr Püschel schlägt vor eine Stellungnahme diesbezüglich im Unterausschuss vorzubereiten.

Herr Püschel berichtet, dass es im Haus der Kunst eine erste Vorstellung von Umbauplänen gab. Da dem BA noch keine offiziellen Pläne vorliegen, regt Herr Püschel an, dass die Fraktionen über Kontakte zu Mitgliedern des Landtags versuchen sollten Informationen zum Planungsstand zu bekommen, da es sich um ein Bauvorhaben des Freistaats Bayern auf staatlichem Grund handelt und der BA anderweitig nicht informiert würde.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### **1 Anträge und Bürgeranliegen**

B 1.1 BA-Antrag Freiflächengestaltung Adelgundenstraße 7

##### **Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### **2 Entscheidungen**

#### **3 Anhörungen**

##### **3.1 Bauvorhaben**

3.1.1 Sendlinger Straße 54, Vorbescheid: DG-Ausbau, Nutzungsänderung zu 2 WE und Instandsetzung der Straßenfassade, Aufstockung Wohnen Rückgebäude, Abbruch Lager/Werkstatt und Neubau Wohnhaus

Herr Püschel berichtet, dass der Antrag zurückgezogen wurde.

3.1.2 Müllerstraße 2-6, Verschiedene Nutzungsänderungen, DG- Abbruch Dachstuhl und Neubau Flachterrasse, EG- Büro und Wohnen zu Gaststätte und Wohnen, 1.-2. OG und DG- Wohnen für Flüchtlinge; Handwerksbetrieb, Wohnen und Büro zu Bildungswerkstatt und Büro

##### **Beschlussempfehlung des UA:**

Bitte um Fristverlängerung wegen offener Fragen:

Müllerstraße 6: Warum muss der völlig intakte Dachstuhl abgerissen werden, welche Funktion soll die Dachterrasse erhalten, weshalb gibt es dort weder Begrünung noch Spielfläche im Kontext des Konzeptes? Wie wird eine Befreiung der Abstandsflächenregelung begründet? Wie will der Umgang mit dem festgelegten Ensembleschutz des Komplexes Müllerstr.2-6 begründet werden?  
Müllerstr. 2-4 Zustimmung

Befragung zum Thema Spielplatz nötig, da der Antragsteller nur Allgemeinplätze formuliert, ebenso fehlt ein Baumbestandsplan.

Deshalb empfiehlt der UA Einladung des Bauherrn in die nächste UA-Sitzung.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Herzogspitalstraße 6, Neustrukturierung eines gastronomischen Betriebes mit Erweiterungsvorhaben

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.4 Neuhauserstraße 7, Vorbescheid: Abbruch und Neubau eines Geschäfts-, Büro- und Wohnhauses mit Tiefgarage

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung zu den Fragen 1 und 2 aus stadtgestalterischer Sicht. Zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bittet der BA um eine Stellungnahme und Information der LBK, ebenso zur Farge der Errichtung von Wohnraum.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.5 Marienstraße 14-16, Aufstockung eines Bürogebäudes um ein Geschoss mit Nutzung 2 WE

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.6 Rindermarkt 10, Sanierung und Umbau Ruffiniblock (Rindermarkt 10, Rosental 1, Sendlinger Straße 1)

Herr Siebke gibt an, dass die FDP diesem Bauvorhaben nicht zustimmen kann.

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

3.1.7 Marienplatz 1, DG-Ausbau und Zusammenlegung mit der darunterliegenden Wohnung

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.8 Neuhauserstraße 43, Umbau eines mehrgeschossigen Gebäudes zu einem Laden für Sportartikel mit Umbau der Eingangsfassade im EG sowie Erneuerung des Vordachs

**Beschlussempfehlung des UA:**

Kenntnisnahme. Sobald ein Antrag auf Werbeanlagen am Gebäude gestellt wird, bittet der BA 1 gemäß Satzung um Vorlage des Antrages.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.9 Sendlinger Straße 54, DG-Ausbau, Nutzungsänderung zu 2 WE und Instandsetzung der Straßenfassade, Aufstockung Wohnen Rückgebäude, Abbruch Lager/Werkstatt und Neubau Wohnhaus Innenhof, Vorbescheid

**Anmerkung des UA:**

siehe 3.1.1, doppelte Zusendung der Unterlagen

3.1.10 Hildegardstraße 10, Balkonanbau 2./3. OG + DG, Aufzugsanbau an der Südfassade

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.11 Altenhofstraße 4, Wohn- und Geschäftsgebäude, Umbau und Sanierung mit Aufstockung und teilweiser Nutzungsänderung, Einzelhandel mit Verwaltung und 5 Wohneinheiten, Vorbescheid

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Sonstige**

3.2.1 Werbeanlagenverordnung erlassen; Empfehlung Nr. 14-20/E827 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 am 03.12.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V06471, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.10.2016

**Beschlussempfehlung des UA:**

Fristverlängerung und Übergabe an die Fraktionen zur Stellungnahme.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Ein Bürger stellt eine Nachfrage zur großflächigen Werbung an der Hugendubel-Baustelle. Herr Püschel antwortet, dass diese nicht betroffen sei, von der Stadtgestaltungskommission allerdings auch nicht verlängert wurde.

3.2.2 Anhörung zu Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. XXYY Oettingenstraße 74-80 und Tivolistraße, vertagt aus 2016.09 B 3.2.1

**Beschlussempfehlung des UA:**

Der BA 1 fordert, dass nach Rückkehr des Wilhelms.Gymnasiums ins Stammhaus die Behelfs-Container zurückgebaut werden. Anschließend wird die vom Referat für Bildung und Sport zugesagte Wiederherstellung der Tennisanlage durchführt. Der BA1 spricht sich gegen eine weitere Zwischennutzung als Ausweichquartier für weitere Schulsanierungen aus (s. Begründung BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05451 vom 10.12.2013 und BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 02138)

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)**

### **C Gastronomie und Öffentlicher Raum**

#### **0 Bericht**

##### **1 Anträge und Bürgeranliegen**

1.1 Bürgeranliegen, Freihaltung von Plätzen

**Beschlussempfehlung des UA:**

Kenntnisnahme

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

1.2 Bürgeranliegen, Mehr Mülleimer in der Widenmayerstraße für Hundekottüten

**Beschlussempfehlung des UA:**

Anfrage an das Baureferat ob es möglich wäre dem Anliegen der Bürgerin zu entsprechen. Rückmeldung an die Bürgerin durch die Geschäftsstelle.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

1.3 BA-Antrag, Sonnenschutz Kinderspielplatz St.-Jakobs-Platz

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### **2 Entscheidungen**

## **2.1 Gaststätten**

2.1.1 Antrag für die Genehmigung einer Freischankfläche, Bäckerei Riedlmair, Orlandostraße 1

### **Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.2 Antrag für die Genehmigung einer Freischankfläche, Gaststätte „Minimis“,  
Westenriederstraße 18, vertagt aus 2016.09 C 2.1.3

### **Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.3 Antrag für die Erweiterung einer Freischankfläche, Gaststätte „Rischart's – Max eatery“,  
Karlsplatz 8

### **Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.4 Antrag für die Erweiterung einer Freischankfläche, Hillinger Munich GmbH, St.- Anna-  
Straße 18

Es gibt eine kurze Diskussion, ob und in welchem Umfang bereits eine Freischankfläche an dem Standort vorhanden ist.

### **Beschlussempfehlung des UA:**

Ortstermin, da nicht genau erkennbar ist worin die Erweiterung besteht.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.5 Antrag für die Erweiterung einer Freischankfläche, Unterer Anger 16

### **Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **2.2 Sondernutzungen**

### **2.3 Sonstige**

2.3.1 Aufstellung neuer Bänke am St.-Anna-Platz, vertagt aus 2016.09 C 2.3.2

Es gibt eine kurze Diskussion zum Standort der Bänke und dazu, dass der BA einmal beschlossen hatte die Mauer, wo nun Bänke aufgestellt werden sollen freizuhalten.

### **Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Zustimmung zum Vorschlag von Frau Bachmaier vier Bänke vor der Mauer aufzustellen, wie vom Baureferat vorgestellt.

**Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

## **3 Anhörungen**

3.0 Öffentliche WC-Anlagen in München; Konzept „Nette Toilette“,  
Beschluss des des Kommunalausschusses vom 27.10.2016

Herr Louis stellt kurz die wichtigsten Punkte der öffentlichen Sitzungsvorlage vor.

### **Beschlussempfehlung des UA:**

Der BA lehnt die Beschlussvorlage ab und wird sich in diesem Zusammenhang weder personell noch finanziell engagieren.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.1 Veranstaltungen**

3.1.1 Münchner Feuerzangenbowle, 25.11.-06.01.2016, Innenhof Isartorplatz

### **Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Münchner Christkindlmarkt, 25.11.-24.12.2016, Innenstadt/Marienplatz

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Sonstige**

3.2.1 Antrag für die Aufstellung von 2 Sitzgelegenheiten, Damenstiftstraße 11, vertagt aus 2016.09 C 3.2.6

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Übersicht zu Veranstaltungen auf Plätzen im Stadtbezirk 1

Herr Louis stellt kurz das Antwortschreiben des KVR vor und äußert seinen persönlichen Unmut über den Umgang des KVR mit dem BA.

Es gibt eine kurze Diskussion, ob der BA diesbezüglich nochmals aktiv werden soll.

**Beschlussempfehlung des UA:**

Herr Neumer fragt nach wie es rechtlich zu bewerten ist verschiedene Plätze zu verschiedenen Zeiten von Veranstaltungen frei zu halten und welche Möglichkeiten der Freihaltung von Plätzen es gibt. Im Anschluss daran wird ggf. ein Runder Tisch mit dem KVR einberufen um die Thematik zu diskutieren.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.3 Halbjährlicher Bericht: Situation in der Müllerstraße

**Anmerkung des UA:**

siehe TOP A 6

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

Herr Siebke stellt eine Nachfrage zu TOP B 4.7 „Antwortschreiben Nahversorgung“.

Herr Roll verliest die Unterrichtung.

## **D Verkehr und Umwelt**

### **0 Bericht**

Zum Thema „Fahrradstände in der Nähe der Theater“ berichteten Vertreter des Baureferats im Unterausschuss von neuen Plänen. Herr Blum sieht die Errichtung von Fahrradständern auf dem Gehweg, Herr Hoffmann die Errichtung von Fahrradständern anstelle von Parkplätzen kritisch. Deshalb empfiehlt der UA die Durchführung eines Ortstermins, wenn konkretere Pläne vorliegen

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **1 Anträge und Bürgeranliegen**

1.1 Bürgeranliegen, Beschilderung Sendlinger Straße

**Beschlussempfehlung des UA:**

Der UA stimmt den Ausführungen der Antragstelering zu und schlägt vor, die Verwaltung aufzufordern, die Beschilderung in der Sendlinger Str. um einem entsprechenden Hinweis („mit Sondergenehmigung frei“) zu ergänzen.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

1.2 Bürgeranliegen, Haltestreifen Radweg Prinzregentenstraße / Wagnmüllerstraße

**Beschlussempfehlung des UA:**

Der UA schlägt vor, die Verwaltung aufzufordern, bei der nächsten turnusgemäßen Ausbesserung der Markierung den Haltestreifen auf die Höhe des Haltestreifens für Kfz zu verschieben.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**



## 2 Entscheidungen

- 2.1 Beschlussvorlage zur BV-Empfehlung Nr. 14/20 – E 00818 vom 03.12.2015, Erhalt des Landschaftsschutzgebietes Isarauen / Isaranlagen als Erholungsgebiet. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07058

### **Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung zum Antrag der Referentin

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## 3 Anhörungen

- 3.1 Austausch von Lichtsignalanlagen, Maximilian-/Stern-/Widenmayerstraße

### **Beschlussempfehlung des UA:**

Der UA stimmt dem Austausch zu. Die Doppelampel in der Sternstr. vor der Maximilianstr. soll erhalten bleiben. Wie schon von der Verwaltung vor einem Jahr zugesagt, soll dabei die Ampel direkt an der Maximilianstr. durch eine 2er-Ampel (nur rotes und gelbes Licht) ersetzt werden. Die Trennung der Lichtzeichen für Fußgänger und Radfahrer in der Maximilianstr. östlicher Richtung soll erhalten bleiben.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2 Beschleunigung der Buslinie 63 und 132, Projektkosten 3.740.000€, Projektgenehmigung, Genehmigung der verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigungen und Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2016-2020, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V06855, Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft, Kreisverwaltungs- und Bauausschuss vom 08.11.2016

### **Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.3 Sperre des Max-Joseph-Platzes für Busse

Es gibt eine kurze Diskussion dazu wo in Zukunft die Busse halten sollen, die zur Oper wollen.

### **Beschlussempfehlung des UA:**

Der UA schlägt vor, dem Konzept mit der Maßgabe zuzustimmen, dass das Buskonzept für die Altstadt auch tatsächlich umgesetzt, kontrolliert und sanktioniert wird. Der BA weist darauf hin, dass die Alfons-Goppel-Straße im Rahmen der Nord-Süd-Querung für Fahrradfahrer als Fahrradstraße ausgewiesen wurde und bittet um eine Prüfung, ob dies mit der zu erwartenden stärkeren Nutzung durch Busse kollidiert.

**Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.4 Antrag auf Baumfällung, Lerchenfeldstraße 33

### **Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung, vorbehaltlich einer Ersatzpflanzung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## 4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

Frau Heiter-Dieses stellt eine Nachfrage zur Unterrichtung D 4.2 „Einsatz von Schulweghelfern“ Herr Hoffmann fasst den Inhalt der Unterrichtung kurz zusammen.

Herr Hoffmann bittet im Zusammenhang mit dem TOP D 4.4 um eine rechtliche Klärung wie genau sich widersprechende Anträge angestimmt werden müssen.

## **E Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget**

### 0 Bericht

**Herr Stadler berichtet, dass eine Vertreterin des Hofspielhauses in der**

Unterausschusssitzung war. Da deren Anträge noch nicht vorliegen besteht aber noch

Handlungsbedarf. Die Antragsstellerin muss allerdings nicht nochmal eingeladen werden.

- 1 **Anträge und Bürgeranliegen**
- 2 **Entscheidungen**
- 3 **Anhörungen**
- 4 **Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)**

#### **F Bericht der BA-Beauftragten**

Herr Louis berichtet, dass am 21.10.2016 die erste Kinder- und Jugendversammlung im BA 1 stattfindet. Um 15 Uhr sind Kinder- und Jugendliche eingeladen im Rumfordschlössl ihre Ideen Anliegen zum Stadtbezirk einzubringen. Eine Information an die Presse wird von der BA-Geschäftsstelle verschickt.

#### **G Verschiedenes / Termine**

Herr Roll informiert den BA kurz zum weiteren Vorgehen bezüglich der Kooperationsplattform. Der Vorschlag mit der Vorstellung der Kooperationsplattform in der nächsten BA-Sitzung schon um 18.30 Uhr zu beginnen wird einstimmig angenommen.

Herr Roll erinnert an den Ortstermin zum Halteverbot „Am Gries“ am 24.10.2016 um 17.00 Uhr.

Ein Bürger rügt, kurz vor dem Schluss der BA-Sitzung, den Ablauf dieser, weil er keine Möglichkeit bekommen habe zum TOP 2.1“Beschlussvorlage zur BV-Empfehlung Nr. 14/20 – E 00818 vom 03.12.2015, Erhalt des Landschaftsschutzgebietes Isarauen / Isaranlagen als Erholungsgebiet. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07058“ angehört zu werden und diesbezüglich nicht in den Unterausschuss eingeladen wurde.

Herr Hoffmann weist die Rüge entschieden zurück. Der TOP wurde wie alle anderen verlesen und der Bürger hätte sich melden können, was er nicht tat. Danach wurde der TOP ordnungsgemäß abgestimmt. Die Tagesordnung, auf der der Punkt stand, war im Internet und in den Schaukästen vor der BA-Sitzung einzusehen.

#### **Unterausschuss Planen, Bauen, Wohnen**

Nächste Sitzung: Montag, den 14.11.2016 um 19.30 Uhr

#### **Unterausschuss Verkehr und Umwelt**

Nächste Sitzung: Dienstag, den 15.11.2016 um 19.00 Uhr

**Tagungsort: ASZ Altstadt, Sebastiansplatz 12, 80331 München**

#### **Unterausschuss Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget**

Nächste Sitzung: Dienstag, den 15.11.2016 um 19.30 Uhr

#### **Unterausschuss Gastronomie und Öffentlicher Raum**

Nächste Sitzung: Donnerstag, den 17.11.2016 um 19.00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, tagen die Unterausschüsse in der BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München.

#### **Bürgersprechstunde des BA**

Jeden **Samstag** (außer in den Schulferien) von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 0170-4834725 in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München.

#### **Achtung:**

**Im Dezember 2016 findet ausnahmsweise keine Bürgersprechstunde im Bezirksausschuss 1 statt.**

**Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Dienstag, den 22.11.2016 um 19.00 Uhr im „Münchner Zimmer“ der Gaststätte „Hofbräuhaus“, Platzl 9, 80331 München statt.**  
Hinweis: Ein behindertengerechter Zugang zum Sitzungssaal ist über einen Lift möglich, bedarf jedoch einer vorherigen Anmeldung im Hofbräuhaus. In diesem Fall setzen Sie sich bitte telefonisch mit der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tel. 29165154, in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen

Für das Protokoll:



gez.

Wolfgang Neumer  
Vorsitzender des BA 1 Altstadt-Lehel

Tim Roll  
BA-Geschäftsstelle Mitte